

Medienmitteilung

Datum 22. Februar 2024

Ladehaus Parking Opéra Zürich, PV-Anlage in Giubiasco, Schnelllader in Crissier

AMAG Nachhaltigkeits-Update

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Die AMAG Gruppe macht vorwärts mit erneuerbarer Mobilität: 17 neue Ladestationen im Parkhaus Opéra in Zürich, Einweihung einer neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Audi Garage in Giubiasco, zwei neue Schnelllader für die AMAG Crissier.

Das Parkhaus wird zum Ladehaus - 17 neue Ladestationen im Parkhaus Opéra in Zürich

Der Bedarf nach einer gut ausgebauten Ladeinfrastruktur im urbanen Raum wächst seit Jahren und doch fehlt es in manchen Wohn-, Arbeitsquartieren und besonders in Stadtzentren immer noch an öffentlichen Parkplätzen mit Ladestationen. Ganz nach dem Motto «Einfach laden statt lange suchen» baut die AMAG Parking deshalb kontinuierlich ihre öffentlichen Parkhäuser zu Ladehäusern um.

Bereits im Jahr 2022 wurden in den Zürcher Parkhäusern Kongress, Utoquai und Messe Zürich rund 140 Ladestationen installiert und spezielle Angebote für Anwohner, Firmen und Pendler mit Monatsabos inkl. Strom (Flatrate) eingeführt. Seit Januar 2024 sind nun auch im zentral gelegenen Parkhaus Opéra, unter dem Sechseläutenplatz, 17 öffentliche und moderne Ladestationen für Kurzparkierende zugänglich. Man kann dort nicht nur stunden-, tages- und monatsweise parkieren, sondern auch zu einem fairen Preis das Auto laden.

Die Ladenetzinfrastruktur stammt von Helion charge:ON. Helion, seit 2022 eine AMAG Tochtergesellschaft und Anbieterin von individuellen Komplettlösungen für Firmen, ermöglicht schweizweit das Laden an rund 9000 Ladestationen im öffentlichen Raum. Auch im Ausland kann man mit charge:ON an mehr als 220'000 Stationen laden.

Mehr Informationen unter: [AMAG Ladehaus](#)

Neue Photovoltaikanlage für den Audi Standort Giubiasco

Die Förderung erneuerbarer Energien gehört zu den Nachhaltigkeitszielen der AMAG Gruppe. Deshalb hat sie in den letzten zwei Jahren auf vielen Dächern ihrer eigenen Betriebe Solarmodule installiert. Bis Ende Dezember 2023 waren insgesamt schon über 38'500 Quadratmeter auf Dächern von AMAG Betrieben mit Photovoltaikanlagen (PVA) ausgerüstet.

Seit Anfang Februar 2024 produziert auch der Audi Standort in Giubiasco erneuerbare Solarenergie. 346 Paneele wurden dafür auf einer Gesamtfläche von 691 Quadratmetern installiert. Im Tessin mit seinen reichlichen Sonnenstunden wird die Photovoltaikanlage rund 164 Tausend Kilowattstunden Energie pro Jahr produzieren können.

Christoph Hitz, AMAG Direktor für die Region Sopra Ceneri, ist über den Bau der PVA auf dem Dach einer seiner Betriebe sehr erfreut: «Photovoltaikanlagen machen vor allem an Orten Sinn, an denen oft die Sonne scheint – somit ist Giubiasco ein idealer Standort. Durch den eigenen produzierten Strom können wir unseren Betrieb selbst versorgen und tragen ausserdem zur Nachhaltigkeits-Strategie der AMAG Gruppe bei. Wir haben es zudem nicht nur bei einer PV Anlage belassen, sondern auch sieben neue Ladestationen installiert.»

Zwei neue Schnelllader für die AMAG in Crissier

Ein schweizweites Netz von Schnellladestationen trägt massgeblich zum kontinuierlichen Ausbau der Elektromobilität bei. Gerade auf stark befahrenen Hauptverkehrsachsen ist es essenziell, Optionen zum schnellen Aufladen anzubieten. Die AMAG Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, Teil der nachhaltigen Mobilitätswende zu sein und wird an 13 zentral gelegenen Standorten in der Schweiz und Liechtenstein insgesamt 52 öffentliche Ladepunkte installieren. Am AMAG Standort Crissier im Kanton Waadt stehen Fahrerinnen und Fahrern von Elektrofahrzeugen nun zwei neue Schnelllader mit jeweils bis zu 360 kW Leistung zur Verfügung.

Jean-Gérard Schmidt, Betriebsleiter des Standorts Crissier, ist überzeugt, dass seine Schnelllader einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie der AMAG Gruppe beisteuern: «Mit der Installation von Schnellladern in Crissier begegnen wir dem Bedürfnis einer wachsenden Zahl von BEV-Fahrerinnen und Fahrern, die an dieser Hauptverkehrsachse eine schnelle und effiziente Lademöglichkeit benötigen. Wir befinden uns in einem starken Wettbewerbsumfeld, wobei andere Garagen nicht an 365 Tagen rund um die Uhr diesen Service anbieten. Mit unserem Angebot unterstützen wir die Umsetzung der AMAG Strategie, führend im Bereich der Elektromobilität zu sein – sowohl bei den Autos als auch beim Service.»

Videomaterial für Medienschaffende (auch zum Download):

Quotes von AMAG CEO Helmut Ruhl zur nachhaltigen Mobilität zur freien Verwendung.

Link zum Download: <https://vimeo.com/915465213/e3a629291d?share=copy>

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7500 Mitarbeitende, davon über 800 Lernende.